

[Artikel](#) [Kommentare](#) [Bildergalerie](#) [Karte](#)

Benefizradtour über Neustadt: Jeder Kilometer zählt

Radetappe mit Bundesminister Christian Schmidt - 1400 Euro gesammelt -
08.08.2016 17:05 Uhr

NEUSTADT/AISCH - Vom Bodensee nach Berlin: Die Benefizradtour "Projekt 7.0" machte am Wochenende auch in Neustadt an der Aisch Halt. Dabei kommt es auf jeden Kilometer an.



Karpfenkönigin Katrin Uano, Bundesminister Christian Schmidt, MdL Hans Herold und Zuckerrübenkönigin Alica Summ verabschieden Helmuth P. Schuh (v. l.) und seine Benefiz-Equipe nach dem Stopp in Neustadt zur Schlussetappe des Tages nach Erlangen.

Foto: Harald Munzinger

Auf rund 100 Teilnehmer wurde das Feld geschätzt, in dem sich auch der Schirmherr der Benefizaktion, Bundesminister Christian Schmidt, mit auf die "Jedermann-tour" über Gutenstetten begab, so dass der Tourpate AOK die 700 Euro Startgelder verdoppelte und für den stattlichen Spendenbetrag sorgte, für den der stellvertretende BRK-Kreisvorsitzende Hans Herold auch in seiner Funktion als Stellvertreter des Landrates dankte und das "großartige soziale Engagement" von Helmut P. Schuh würdigte, der in Kärnten für seine außergewöhnlichen sportlichen Leistungen als "Dr. Rad" geadelt wurde. Anerkennung (mit einem Umschlag) genoss er auch von Landrat Helmut Weiß bei der Ankunft auf dem Neustädter Marktplatz, auf dem Bürgermeister Helmut Mondel den großem Radlertross willkommen hieß.

Bilderstrecke zum Thema

[Kräftig in die Pedale getreten - die Benefizradtour über Neustadt](#) Da kam so mancher ins Schwitzen. Hier gibt es einige Eindrücke und der Benefizradtour vom Bodensee nach Berlin - Zwischenhalt: Neustadt an der Aisch.

Seit 1999 initiiert Schuh die Radtouren für den guten Zweck und hat damit verschiedenen sozialen und caritativen Einrichtungen bereits über 180.000 Euro zukommen lassen. Darunter auch der Lebenshilfe im Landkreis, die neben dem BRK und Projekt "Blaulicht", der DKMS und Caritas-Flüchtlingshilfe, einer "Leser helfen"-Aktion und der Alzheimerforschung nun auch zu den sieben Spendenempfängern zählt. Ihr Vorsitzender MdL Hans Herold ermunterte denn auch Helmut P. Schuh, weiter „ein hartnäckiger Kämpfer für soziale Einrichtungen“ zu bleiben.

Bundesminister Schmidt: Penetrant für die gute Sache

Dass Penetranz auch eine gute Seite haben kann, stellte Schirmherr Christian Schmidt fest, da Schuh "penetrant das Rad für wohltätige Zwecke dreht, was seinesgleichen sucht und aller Ehren wert ist". Der Minister kommt dabei dem Neustädter Radsportler kaum aus, wenn es um die Unterstützung seiner Spendeninitiativen geht, die er seit Jahren mit Berlinreisen fördert, die diesmal Herbert Schneider aus Walddachsbach mit Begleitung antreten darf. Seine Karte zog Karpfenkönigin Katrin Uano als Glücksgöttin aus der Lostrommel. Mit Zuckerrübenkönigin "Alica 1." Summ aus Ullstadt ermittelte sie weitere drei Gewinner von Preisen, die von der Kanzlei Raab & Kollegen gespendet worden waren. Ferdinand Klier, Uwe Hartmann und Albrecht Mann konnten sich darüber freuen.

Spannend bleibt es bis zum Schluss, was die Verlosung eines Radlertrikots einbringen wird, das Bundesminister Schmidt von Kabinettskollegen und Kanzlerin Angela Merkel (bei einem

gemeinsamen Hubschrauberflug) unterschreiben ließ, für die nun Helmut P. Schuh auch ein Begriff ist. Nach sieben Etappen werden die sieben Radler das Brandenburger Tor passieren, durch deren Tour sich die Zahl 7 wie ein roter Faden zieht. 777 Euro hatte es als Spende der Jedermann-tour am ersten Etappenziel, 700 am zweiten gegeben und um 17.37 Uhr ging es von Neustädter Marktplatz zur Abschlussrunde über Gutenstetten, ehe um 7 Uhr abends Karpfenkönigin Katrin in die Lostrommel griff und sich die sieben Radler zum Ziel Erlangen auf den Weg machten. Dort ging es Montagfrüh um 7.70 Uhr zur "Königsetappe" nach Kulmbach. Über Zwickau und Dessau wird dann Berlin angesteuert.

Links zum Thema

- [Weitere Meldungen aus der Region](#)

Die Etappe Bad Windsheim-Neustadt war eine der drei geführten Touren in diesem Jahr. Eine weitere startet am Freitag, 2. September, um 9 Uhr auf dem Marktplatz in Neustadt und führt über Burgbernheim zurück in die Kreisstadt. Von deren Marktplatz geht es am 3. September um 9 Uhr auf die "Aischtaltour" mit Kräuterpicknick in Voggendorf sowie Einkehrschwung in Schornweisach.

Noch bis 30. Oktober kann sich Jedermann auf die drei Solo-Radtouren zwischen 30 und 40 Kilometer auf landschaftlich reizvollen Strecken machen. Hier wird die Tourspende von fünf Euro für einen lokalen, gemeinnützigen sozialen Zweck ebenfalls von einem Tourpaten verdoppelt. Startunterlagen gibt es in Neustadt in der "Neuen Apotheke", bei "Klör Zweiräder & Mehr" sowie im Fremdenverkehrsamt der Stadt (Rathaus), in Bad Windsheim an der Ezzo-Tankstelle Gurrath in der Neustädter Straße sowie in Höchststadt an der ARAL-Tankstelle Meisel in der Fürther Straße.

Harald J. Munzinger